

Die Kommunalrichtlinie und die NKI

Dr. Andrea Fischer-Hotzel
Webinar, 23. Juni 2020

Foto: Vladimir Maljutin / Unsplash

SERVICE &
KOMPETENZ
ZENTRUM



KOMMUNALER
KLIMASCHUTZ

Im Auftrag des:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE



Agenda

1. Das Service- und Kompetenzzentrum:
Kommunaler Klimaschutz
2. Die Kommunalrichtlinie 2019 –
alle Förderschwerpunkte kurz und knapp
3. Antragsstellung leicht gemacht
4. Die Fördervielfalt der NKI

Wer wir sind



Foto: Difu

Aufgaben des SK:KK

Information & Beratung zum Klimaschutz



Beratung zu
Förder-
möglichkeiten



klimaschutz.de
und Klimaschutz-
Community



Fortbildung und
Austausch



Analysen und
Empfehlungen

Wir sind für Sie da!

- Abonnieren Sie unseren Newsletter unter klimaschutz.de/newsletter
- Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine **E-Mail**
- Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich persönlich beraten - **in Berlin oder Köln...**
- ...oder das SK:KK kommt zu Ihnen, um Sie zu Fördermöglichkeiten **individuell zu beraten**

030 39001-170
skkk@klimaschutz.de
klimaschutz.de/
skkk

In eigener Sache: NKI jetzt auf Twitter, Facebook und YouTube

Sowas von online



Wir wollen mit Ihnen im Gespräch
bleiben – deshalb ist die NKI jetzt
in den sozialen Medien.

twitter.com/NKI_BMU

facebook.com/NKI.BMU

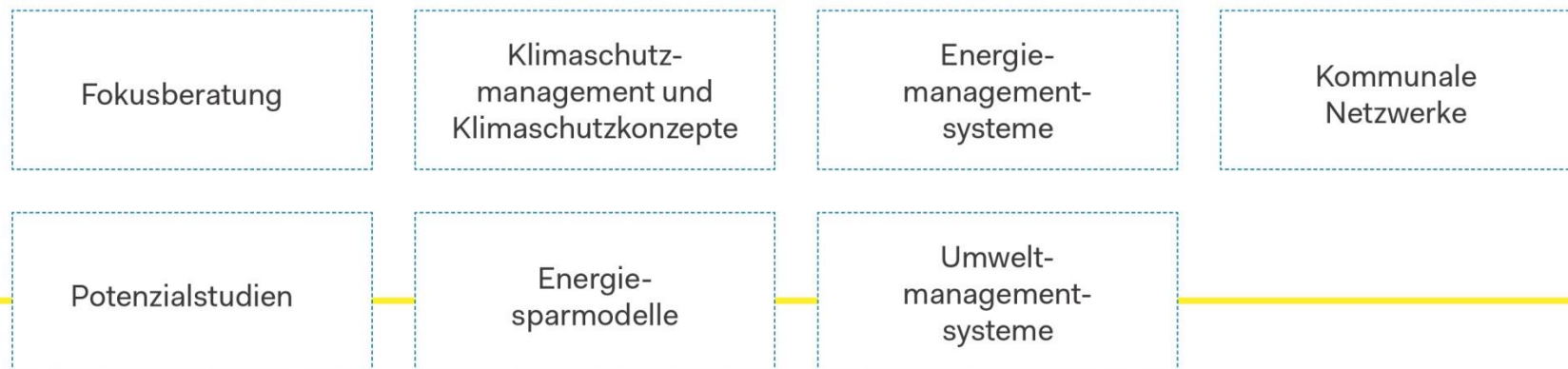
youtube.com/NationaleKlimaschutzinitiative



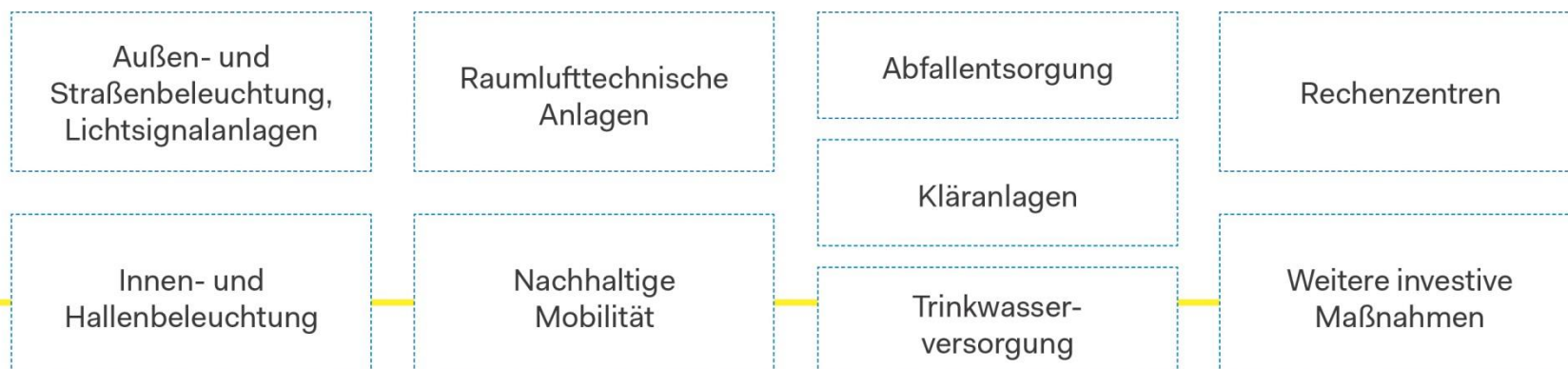
Kommunalrichtlinie:
Einführung
Strategische Förderung

Die Kommunalrichtlinie

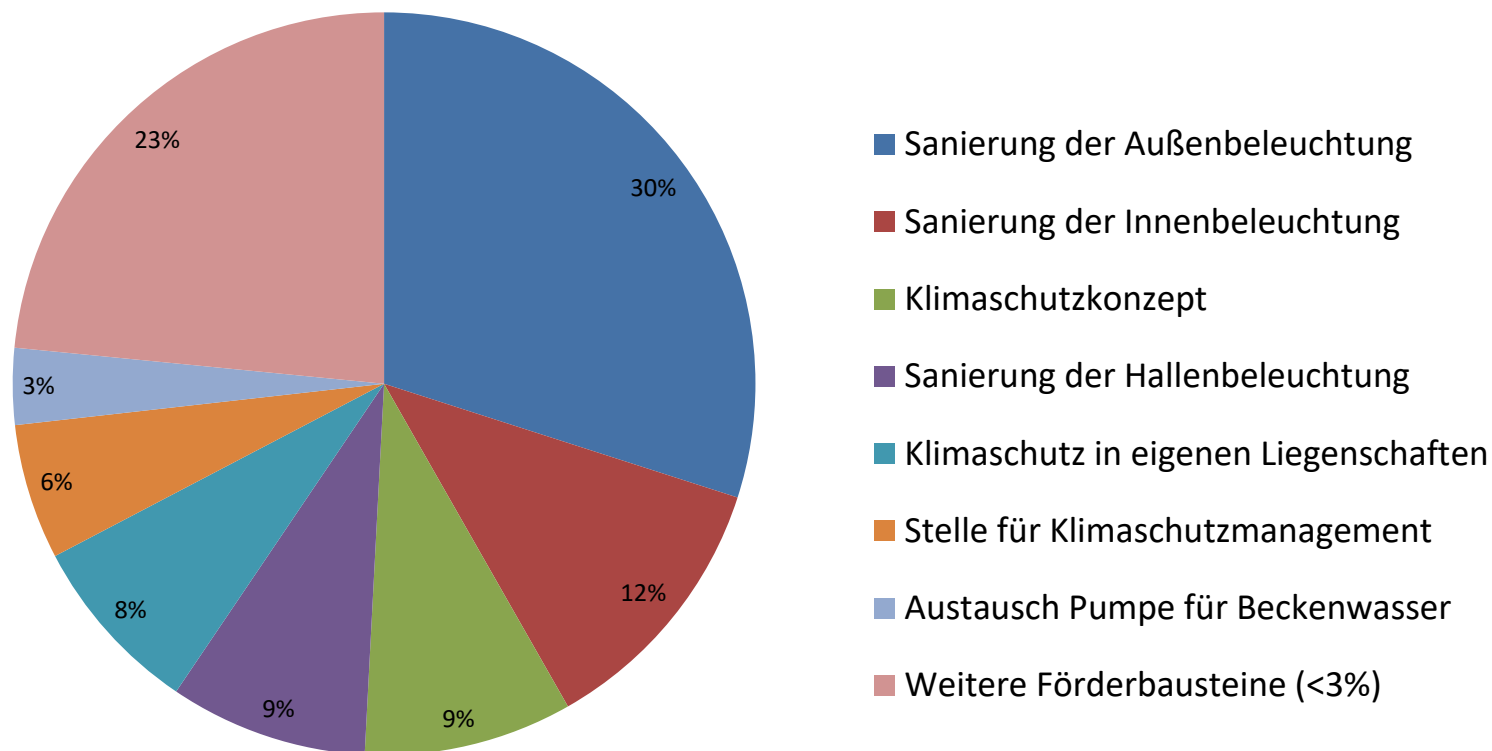
Strategische Förderschwerpunkte



Investive Förderschwerpunkte

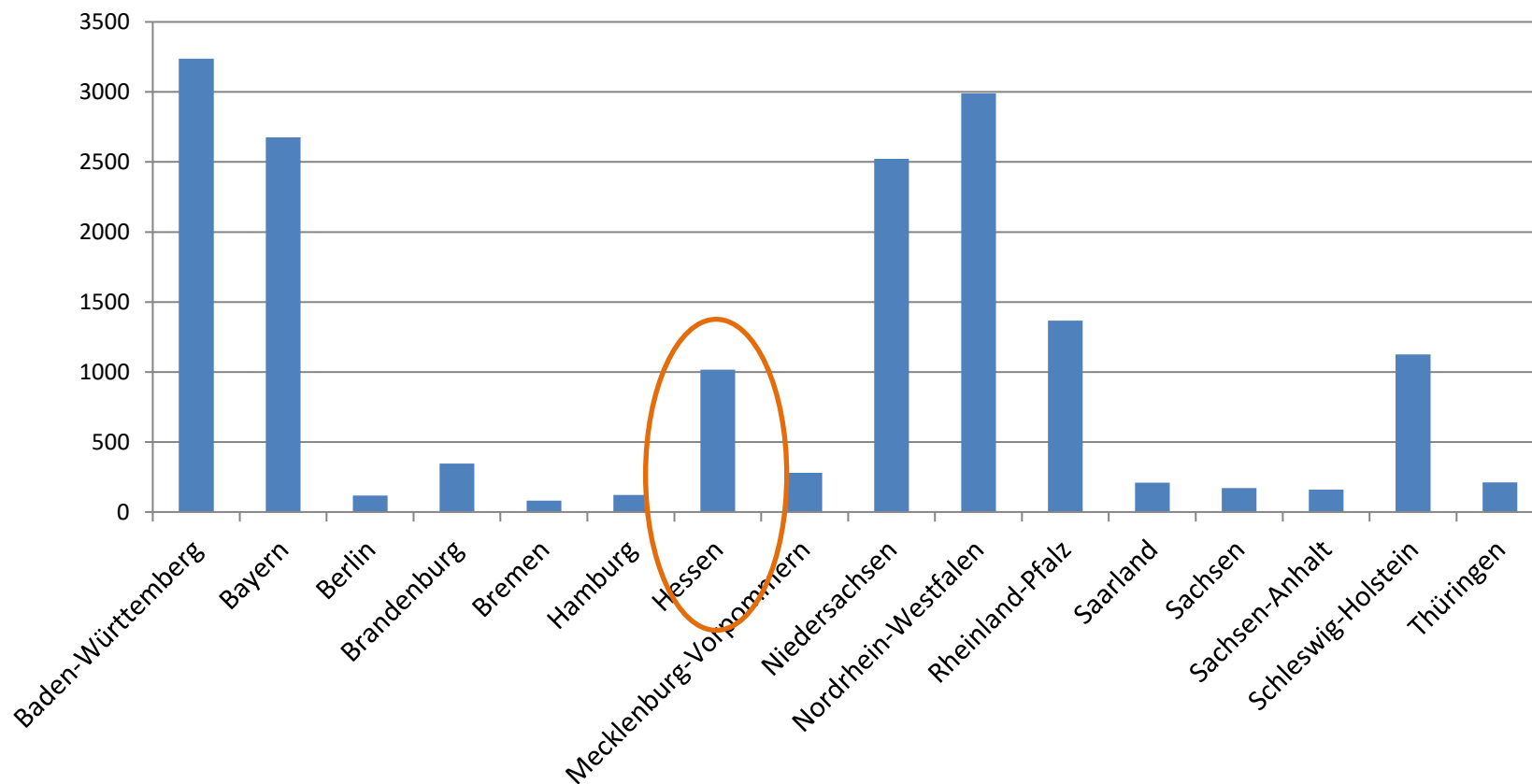


Anträge hessischer Kommunen nach Förderbausteinen



Anträge nach Bundesländern

Anträge nach Bundesland, seit 2008



Wer kann einen Antrag stellen?

Alle Förderbausteine

- Kommunen
- Unternehmen mit mindestens 25 % kommunaler Beteiligung
- Kitas, Schulen und Hochschulen
- Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Jugendwerkstätten
- Religionsgemeinschaften

Einzelne Förderbausteine

- Kulturelle Einrichtungen
- Sportvereine
- Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)
- Entsorger, Deponien, Wasserwirtschaft
- Netzwerkmanager_innen und fachkundige externe Dienstleister_innen
- Aufgabenträger des ÖPNV

Förderquoten & Co:

Individuell für jeden Förderbaustein

Strategische Förderung

Investive Förderung

<ul style="list-style-type: none"> • Förderquoten: 40 – 65 % 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderquoten: 20 – 50 %
<ul style="list-style-type: none"> • für finanzschwache Kommunen: 50% - 90 % 	<ul style="list-style-type: none"> • für finanzschwache Kommunen: 25% - 60 %
<ul style="list-style-type: none"> • Mindestzuwendung: 5.000 – 10.000 € 	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestzuwendung: 5.000 – 50.000 €
<ul style="list-style-type: none"> • Laufzeit: Zwischen 12- 48 Monaten 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufzeit: Zwischen 12- 48 Monaten

Kommunalrichtlinie 2019 – Finanzschwache Kommunen

... profitieren von erhöhten Förderquoten,

- **wenn Sie nach Landesrecht ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen haben.**

Nachweis des Konzeptes

- **auch wenn das Landesrecht kein Haushaltssicherungskonzept vorsieht.**

Nachweis über Fehlbeträge in den vergangenen zwei Haushaltsjahren sowie Fehlbedarfe aus dem aktuellen und den folgenden zwei Haushaltsjahren

Hinweise für Antragsberechtigte

Fördergegenstände

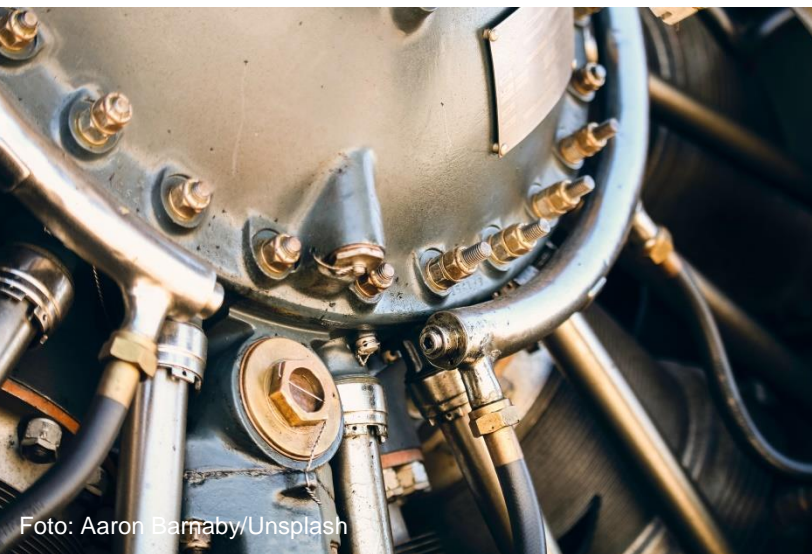
Zweckbindungsfrist: 5 Jahre



**Förderquote
+ 5 % für Kitas,
Schulen,
Einrichtungen der
Kinder- &
Jugendhilfe,
Jugendwerkstätten
sowie Sportstätten
(ausgewählte FSP)**

Foto: Aaron Barnaby/Unsplash

Hinweise für Antragsberechtigte



Zuwendungsfähig sind

- Investitionskosten
- Montage- und Demontagekosten
- fachgerechte Entsorgung,
- projektbegleitende
Ingenieurdienstleistungen der
Leistungsphase 8 HOAI



Strategische Förderschwerpunkte

Klimaschutz ja! Aber wie?

Am Anfang: Fokusberatung

Kurzanalyse von Aktivitäten und
Maßnahmenumsetzung in
fokussiertem Themenfeld

Mit Tiefgang: Potenzialstudien für Investitionen

Studien zu: Abfallentsorgung,
SiedlungsabfalldPONEN,
Trinkwasser, Abwasser,
Digitalisierung / Rechenzentren,
Abwärme aus Industrie & Gewerbe



Mit System und Köpfchen Ressourcen sparen

Energiemanagement

- Erstmalige Einführung eines Energiemanagementsystems
- u. A. Beratungsleistungen, Software, Messtechnik/Zähler, ...

Umweltmanagement

- Erstmalige Einführung eines Umweltmanagementsystems (EMAS)
- Beratungsleistungen

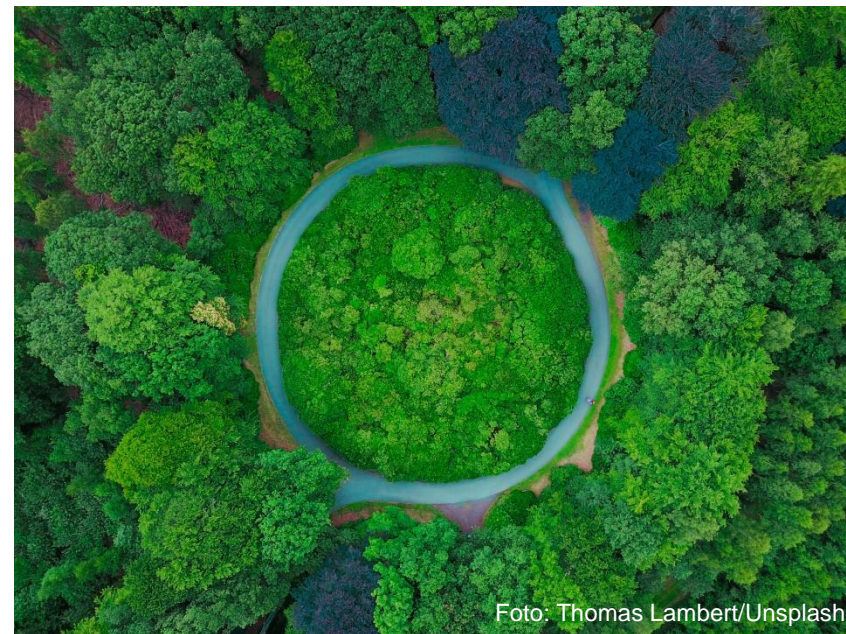


Foto: Thomas Lambert/Unsplash

Enkeltauglich!

Klimaschutz in der Bildung

Energiesparmodelle (ESM)

Gefördertes Personal zur Hebung
von Einsparpotenzialen an Schulen
und Kitas

Starterpaket ESM

- Energetische Optimierung
der Gebäude
- Pädagogische Ausstattung
- Ausstattung „Energieteam“



Foto: Aaron Burden/Unsplash

Energiesparmodelle: Beispiele aus den Klimakommunen

LK Marburg-Biedenkopf

2013-2014

141.249 €

FKZ 03KS7928

Bad Homburg

2013-2015

46.990 €

FKZ 03KS4286

Breuna

2018-2022

220.628 €

FKZ 03K09936

LK Kassel

2018-2022

539.724 €

FKZ 03K09809

Ahnatal

2018-2022

105.618 €

FKZ 03K09982

Erfahrungen teilen – effizient im Netzwerk



Was wird gefördert?

Aufbau und Betrieb kommunaler Netzwerke zum dauerhaften und breiten Erfahrungsaustausch

Welche Schwerpunkte können kommunale Netzwerke haben?

- Klimaschutz
- Energieeffizienz
- Ressourceneffizienz
- klimafreundliche Mobilität

Beispiele in Klimakommunen

Förderverein Jugendaktion Natur-
und Umweltschutz, Kinderaktion
Umweltschutz und
SchülerInnenaktion Umwelt im Kreis
Gießen und Umgebung e.V.

2019-2020

3.800 €

FKZ 03K11337



Ressourcen für den Aufbau des Handlungsfelds Klimaschutz

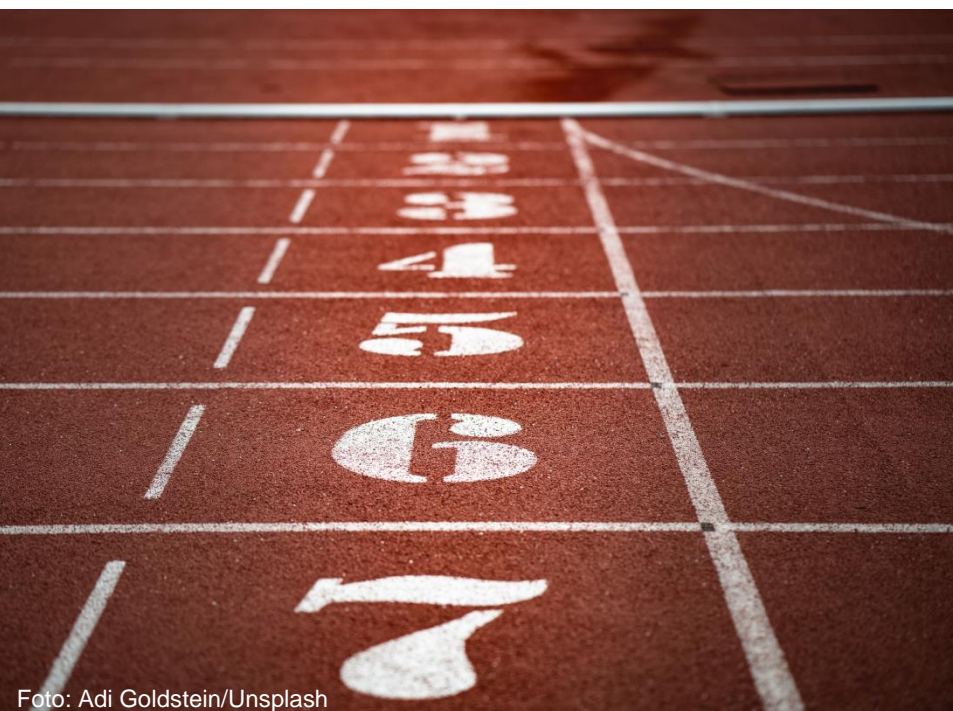
Personal und Expertise(n)

- Erstellung von Klimaschutzkonzepten
- Themen: Integrierter Klimaschutz, Wärme- und Kältenutzung, Mobilität
- Erstvorhaben: 24 Monate
- Anschlussvorhaben: 24-36 Monate
- Investive ausgewählte Klimaschutzmaßnahme bis 200.000 €



Foto: Adi Goldstein/Unsplash

Beispiel aus den Klimakommunen KSK + KSM nach KRL 2020



LK Kassel – Integriertes Konzept
2019-2021
127.130 €
FKZ03K11416

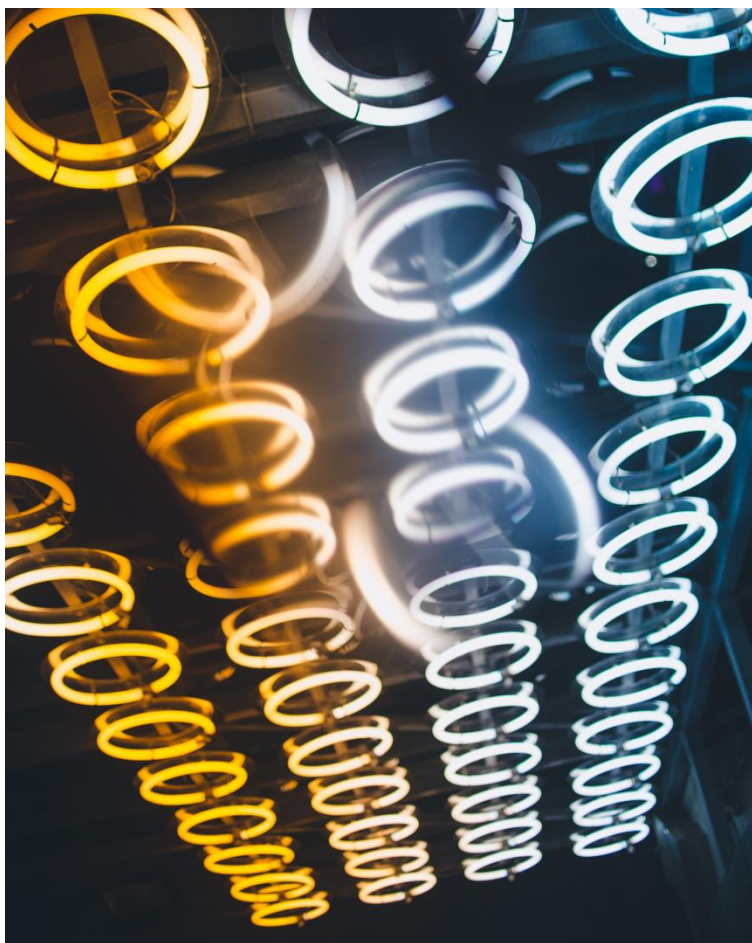


Haben Sie
Fragen?



Investitionen in effiziente Infrastrukturen

Sparsam, effizient und klimafreundlich beleuchten



Was wird gefördert?

Umrüstung auf hocheffiziente Beleuchtungstechnik:

- Außen- und Straßenbeleuchtung
- Lichtsignalanlagen
- Innen- und Hallenbeleuchtung

Beispiele aus den Klimakommunen

Nidderau

Bad Orb

Lampertheim

Baunatal

Neu-Isenburg

Solms

Gießen

Hungen

Stadt Kassel

Obertshausen

Kronberg (Taunus)

Wiesbaden

Vellmar

LK Kassel

Allendorf (Eder)

Meißner

Darmstadt

Rüsselsheim

Taunusstein

Mörtenbach

Mehr bewegen!



Foto: bady qb / Unsplash

**+ 15 % für
Radabstellanlagen an
Bahnhöfen oder
Haltestellen!**

Das wird gefördert

- Bau von Radwegen, Fahrradstraßen und Radschnellwegen
- Errichtung von Radabstellanlagen
- Wegweisungssysteme für den Radverkehr im Alltag
- Umgestaltung von bestehenden Radwegen und Knotenpunkten
- Errichtung von Fahrradparkhäusern, Abstellplätzen in Kfz-Parkhäusern

Beispiele aus den Klimakommunen

Weiterstadt
2019-2021
Geh- und Radweg
41.740 €
FKZ 03K11202

Hungen
2019-2021
Radabstellanlagen
32.076 €
FKZ 03K12017

Gießen
2019-2021
Knotenpunkte
14.165 €
FKZ 03K12133

Darmstadt
2014-2021
6 Vorhaben
613.085 €


Nidderau
2019-2021
Radfahrschutzstreifen
14.987 €
FKZ 03K10065

Groß-Gerau (LK)
2015-2021
5 x Radabstellanlagen
319.336 €

Noch mehr Investitionen in den Klimaschutz

Was wird gefördert?

- Raumluftechnische Anlagen
- Warmwasserbereitungsanlagen
- Beckenwasserpumpen
- außenliegende Verschattungsvorrichtungen
- Gebäudeautomation
- Elektrogeräte in Schulen und Kitas
- Investitionen und Optimierung für höhere Energie- und Ressourceneffizienz in Rechenzentren



Details:
[klimaschutz.de/
kommunalrichtlinie](https://klimaschutz.de/kommunalrichtlinie)

Weitere investive Maßnahmen: Beispiele aus dem Klimakommunen

Austausch Elektrogeräte:

- Ehrenberg, 2019, FKZ 03K08779, 12.580 €
- Rödermark, 2019-2020, FKZ 03K11855, 23.023 €

Raumluftechnische Anlagen:

- Kassel (Stadt), 2 x 2009-2019, 85.304 €

Beckenwasserpumpen:

- Rauschenberg, 2019, FKZ 03K10324, 20.673 €
- Herborn, 2019-2020, FKZ 03K10642, 29.134 €
- Flieden, 2019-2020, FKZ 03K11051, 27.727 €
- Nidda, 2019-2020, FKZ 03K10917, 88.728 €



Vorfahrt für den Umweltverbund!

Vorfahrt für den Umweltverbund



Das wird gefördert

- Einführung von Grünen Wellen im Radverkehr
- Verkehrsmittelübergreifende Mobilitätsstationen
- Intelligente Verkehrssteuerung (Big-Data-Nutzung)

Foto: Reinaldo Kevin/Unsplash

Umweltverbund: Beispiele aus den Klimakommunen



Foto: Reinaldo Kevin/Unsplash

Gießen
2019-2021
Grüne Welle
19.056 €
FKZ 03K12134



Neue Förderschwerpunkte

Effiziente Daseinsvorsorge

Was wird im Bereich Abfallentsorgung gefördert?



- Sammelpunkte für Garten- und Grünabfälle
- Vergärungsanlagen für Bioabfälle
- Optimierte Deponiegasfassung in Siedlungsabfalldeponien
- In-situ-Stabilisierung von stillgelegten Siedlungsabfalldeponien und Altablagerungen

Abfallentsorgung: Beispiele aus den Klimakommunen



Fulda (LK)
2019-2020
In-Situ-Stabilisierung Deponie
440.885 €
FKZ 03K10371

Was wird im Bereich Abwasser und Kläranlagen gefördert?

- Klärschlammverwertung im Verbund
- Erneuerung und Optimierung der Belüftungstechnik
- Erneuerung von Pumpen und Motoren, ggf. Umbau Wassernetz
- Neubau einer Vorklärung und Umstellung auf Faulung
- Verfahrenstechnik
- Wärmerückgewinnung



Kläranlagen: Beispiele aus den Klimakommunen

Schöneck
2019-2023
4 Vorhaben
2.866.000 €



Was wird bei der Trinkwasserversorgung gefördert?



Foto: Luis Tosta/Unsplash

- Austausch bestehender Pumpen- bzw. Ventilatorsysteme
- Nachrüstung von Motoren mit Frequenzumformern
- hydraulische Betriebsoptimierung
- Mess-, Regel- und Steuertechnik
- Systemische Optimierung in der Wassergewinnung, -verteilung und -speicherung

Trinkwasserversorgung: Beispiele aus den Klimakommunen

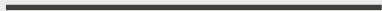


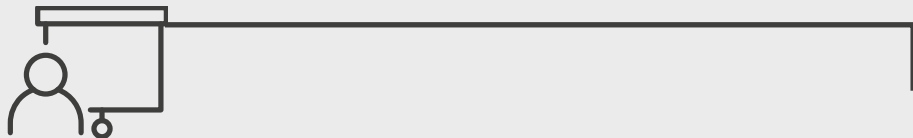
Foto: Luis Tosta/Unsplash

Geisenheim
2019-2021
Energieeffiziente Aggregate
9.900 €
FKZ 03K12025



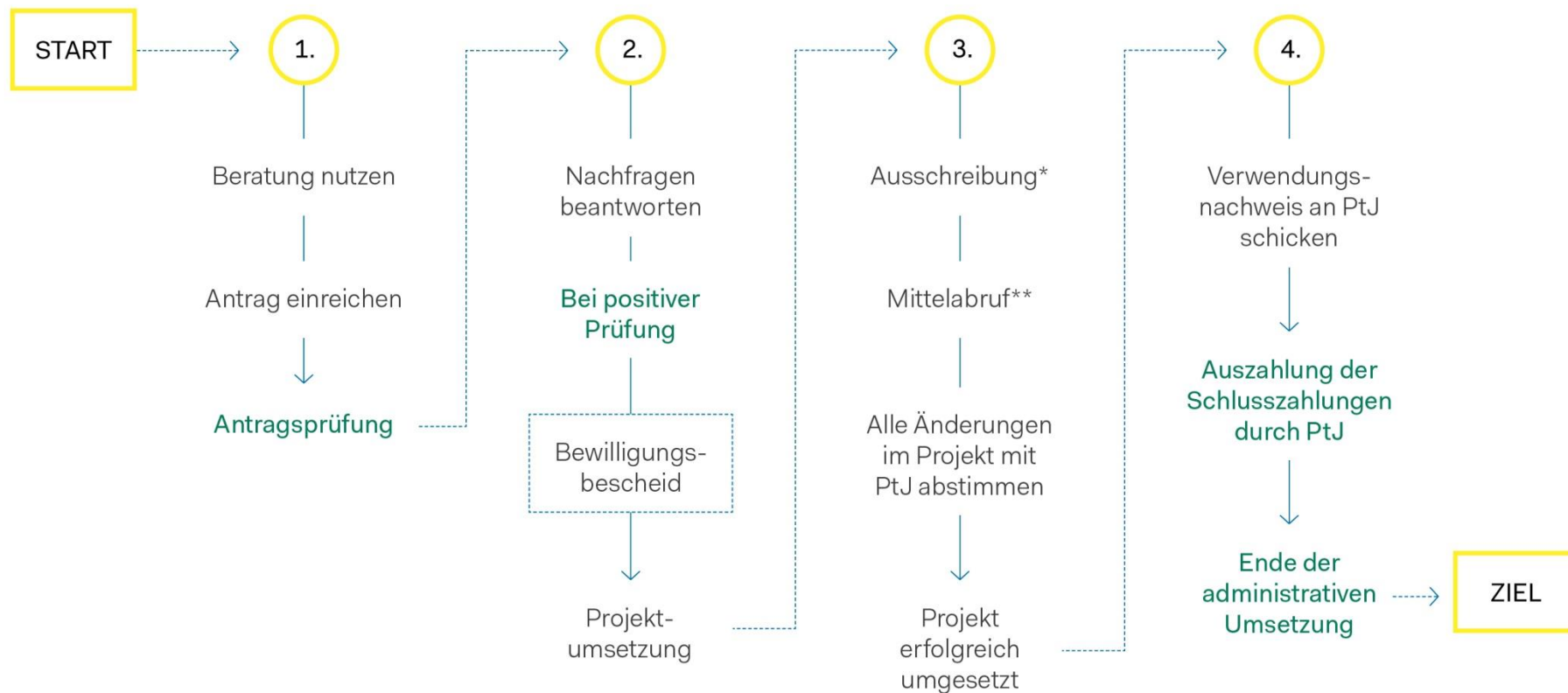
Haben Sie
Fragen?





Antragsstellung leicht gemacht

Der Förderweg für Antragsteller



* Unter bestimmten Voraussetzungen dürfen Ausschreibungen bereits vor Erhalt des Bewilligungsbescheids durchgeführt werden (s. Ziffer 4. e) Kommunalrichtlinie).

** Nur bei Förderbeträgen über 25.000 Euro, kleinere Förderbeträge werden nach der Projektumsetzung ausgezahlt (Schlusszahlung).

Quelle: Eigene Darstellung

Alles auf einen Blick

- Richtlinie im Volltext
- Hinweisblätter
- Übersicht:
Förderbausteine – Antragsberechtigungen – Förderquoten



**klimaschutz.de/
kommunalrichtlinie**

Informationen zur Antragstellung

- Ergänzende Formulare finden Sie auf der Webseite vom **Projektträger Jülich (PtJ)**:
<https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen>
- Für ausgewählte Förderschwerpunkte können Sie **Online-Formulare** nutzen: krl-online.de
- Bitte planen Sie den Beginn des Vorhabens **frühestens 5 Monate** nach Einreichen des Zuwendungsantrags ein



*Antragstellung ganzjährig
möglich!*

Ganz einfach... digital und postalisch!

1. Antragstellung über [Webseite](#) „easy Online“
2. [Postalischer Versand](#) mit rechtsgültiger Unterschrift im Anschluss den Versand über „easy Online“

**foerderportal.bund.
de/easyonline**



Haben Sie
Fragen?

Die Fördervielfalt der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI)

Foto: jairph/Unsplash



Bike+Ride-Offensive


**Förderquote
60 %, 80 %
(finanzschwache
Kommunen);
Mindestzuwendung
5.000 €;
Bewilligungszeitraum
24 Monate**

- Was wird gefördert?
 - 100.000 zusätzliche Bike+Ride-Plätze bis 2022
- Wer wird gefördert?
 - Kommunen
- Wie wird gefördert?
 - Mit besonderer Unterstützung der Deutschen Bahn zu den Konditionen der Kommunalrichtlinie



Foto: BMU/Tinkerbelle


Die Bike+Ride-Offensive ist eine Kooperation von:

 Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Förderaufruf

Klimaschutz durch Radverkehr 2020 - 2023



**Förderquote
50 % bis 90 %;
Zuwendung
200.000 € bis 10 Mio. €;
Bewilligungszeitraum
max. 4 Jahre**

Foto: BMU/Tinkerbelle

- Was wird gefördert?
 - Modellhafte investive Projekte in Wohnquartieren o.ä.
- Wer wird gefördert?
 - Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts
- Wie wird gefördert?
 - Zweistufiges Wettbewerbsverfahren, Skizzeneinreichung, März – April und September – Oktober der Jahre 2020, 2021, 2022, 2023

Förderaufruf

Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte



**Förderquote
70 % bis 90 %;
Zuwendung
200.000 € bis 10 Mio. €;
Bewilligungszeitraum
max. 4 Jahre**

- Was wird gefördert?
 - Modellhafte investive Projekte mit hoher Fördermitteleffizienz
- Wer wird gefördert?
 - Kommunen, kommunale Unternehmen, Zweckverbände & Verbände
- Wie wird gefördert?
 - Zweistufiges Wettbewerbsverfahren, Skizzeneinreichung jeweils im März-April und September-Oktober der Jahre 2020, 2021, 2022

Klimaschutztechnologien an den Markt bringen: Kleinserien-Richtlinie



Foto: polargold/Unsplash

**Förderquote
20 % bis 40 %;
unterschiedliche
Antragsberechtigung
je nach
Fördergegenstand;
www.bafa.de**

- Was wird gefördert
 - Kleinstwasserkraftanlagen
 - Wärmerückgewinnung aus Abwasser
 - E-Schwerlastenfahräder, Anhänger und Gespanne
 - u.a.
- Wer wird gefördert?
 - Kommunen und kommunale Unternehmen
 - Hochschulen und Krankenhäuser
 - u.a.

Klimafreundlicher kühlen: Kälte-Klima-Richtlinie



Foto: polargold/Unsplash

**Förderung auf
Zuschussbasis mit
Festbeträgen; weitere
Informationen unter
www.bafa.de**

- Was wird gefördert?
 - Hocheffiziente stationäre Kälte- und Klimaanlage mit nicht-halogenierten Kältemitteln
 - CO₂-Klimaanlagen in Bussen und Bahnen
- Wer wird gefördert?
 - Betreiber von Kälte- und Klimaanlage

Klimafreundliche Energieversorgung für kleine Objekte: Mini-KWK-Richtlinie



Foto: polargold/Unsplash

**Förderung auf
Zuschussbasis mit
Festbeträgen; weitere
Informationen unter
www.bafa.de**

- Was wird gefördert?
 - besonders effiziente Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen bis 20 Kilowatt elektrisch (kWel)
- Wer wird gefördert?
 - Privatpersonen und freiberuflich Tätige
 - KMU, kommunale Unternehmen, Energiedienstleister
 - Kommunen
 - gemeinnützige Investoren



Haben Sie Fragen?



030 39001-170



skkk@klimaschutz.de



klimaschutz.de/kommunen



Hotline

Montag bis Freitag

9-15 Uhr



Haben Sie Fragen?

Andrea Fischer-Hotzel
Fischer-hotzel@difu.de
+49 221 340308-21